

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67428/1614778/marine-pressemitteilung-pressetermin-seenotretter-zeichnen-mutige-marinesoldaten-aus> abgerufen werden.



Marine **Wir. Dienen. Deutschland.**

Marine - Pressemitteilung/Pressetermin: Seenotretter zeichnen mutige Marinesoldaten aus

17.05.2010 - 11:09 Uhr, Presse- und Informationszentrum Marine

Glücksburg (ots) - Bremen/Kiel - Für ihren mutigen und selbstlosen Einsatz zur Rettung von 26 Seeleuten unterschiedlicher Nationalitäten vor der Küste des Libanons wird die DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) am 20. Mai 2010 in Kiel die Besatzungen des Tenders "Mosel" (5. Minensuchgeschwader) und des Minenjagdbootes "Laboe" (3. Minensuchgeschwader) der Deutschen Marine mit der "Bronzenen Medaille für Rettung aus Seenot" auszeichnen. Stellvertretend für die Besatzungen wird DGzRS-Vorsitzender Michael Grobien Medaillen und Urkunden an die beiden Kommandanten, Korvettenkapitän Michael Gierahn (38) und Kapitänleutnant Jens Geppert (36), überreichen. Die Auszeichnung findet an Bord des Tenders "Mosel" statt.

Zu dem Seenotrettungseinsatz war es am Nachmittag des 17. Dezember 2009 im Mittelmeer gekommen. Elf Seemeilen westlich des libanesischen Hafens Tripoli war bei starken Winden von im Mittel sechs Beauforts (circa 54 Stundenkilometer Windgeschwindigkeit), drei bis vier Metern Seegang und schweren Gewitterschauern das unter Panama-Flagge fahrende Viehtransportschiff "Danny F II" mit über 80 Mann Besatzung gekentert.

Die beiden deutschen Marineschiffe, die sich im Rahmen des UNIFIL-Einsatzes vor Ort befanden und zum Zeitpunkt des Unglücks zum "Abwettern" im Hafen von Beirut lagen, liefen nach Eingang des Notrufes sofort aus und trafen gegen 19 Uhr an der Unglücksstelle ein. In der Nacht und in den folgenden zwei Tagen konnten bei widrigen Verhältnissen 26 Schiffbrüchige gerettet werden. Unter Einsatz ihres Lebens sprangen die deutschen Marinesoldaten in die aufgewühlte See, um den teilweise durch Entkräftung und wegen des Seegangs hilflos treibenden Schiffbrüchigen zu Hilfe zu kommen. Sie wurden in Kletterrettungsnetze verbracht und anschließend an Bord geholt.

Hier wurden sie medizinisch versorgt und anschließend im Hafen von Tripoli an die libanesischen Behörden weitergeleitet. Für neun weitere Schiffbrüchige konnte bedauerlicherweise keine Hilfe mehr geleistet werden; sie wurden tot geborgen.

Die Such- und Rettungsmaßnahmen wurden am 20. Dezember - drei Tage nach dem Unglück - beendet.

Hinweise für die Presse:

Medienvertreter sind zur Auszeichnung durch die DGzRS am Donnerstag, den 20. Mai, um 11 Uhr herzlich eingeladen.

Treffpunkt:

Um 10:30 Uhr an der Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Str. 17A, 24106 Kiel

Ansprechpartner vor Ort:

Fregattenkapitän Achim Winkler, Tel.: 0431-3841410 / 0151-14626040

Hauptbootsmann Thomas Lerdo, Tel.: 0431-3841411 / 0173-8872533

Anmeldung:

Erforderlich mit beiliegendem Anmeldeformular beim Presse- und Informationszentrum der Marine, Außenstelle Kiel bis Mittwoch, den 19. Mai, 16 Uhr unter FAX Nummer 0431-3841412 oder per Email.

Pressekontakt:

Presse- und Informationszentrum Marine, Außenstelle Kiel
Fregattenkapitän Achim Winkler
Tel.: 0431-3841410 / 0151-14626040

FAX: 0431-3841412

Email: Achim2Winkler@bundeswehr.org

Originaltext:

Presse- und Informationszentrum Marine

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67428/presse-und-informationszentrum-marine>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_67428.rss2